

## Renovierung der Außenanlage - Beginn Juni 2013



### Vorbereitungsarbeiten

Eine große Überraschung hatten Cari und ihr Team für uns parat.

Trotz all der kleinen und großen Dramen und den vielen täglichen Arbeiten haben Cari und Pepi einen weiteren großen Schritt bei der Modernisierung der Albergue gemacht und dabei einige unserer Ideen aufgegriffen.

Das hintere Viertel des Grundstücks konnte bisher nur als Auslauf genutzt werden. Viele dicke Steine und Schutt lagen dort, Überbleibsel der alten Produktionsstätte für Kalksteinplatten.

Das Sauberhalten dieses Bereichs war unglaublich zeitaufwendig bis fast unmöglich.

Nun wurde mit schwerem Gerät der Boden begradigt, aus großen Steinen ein Unterbau mit Drainage gebaut und darüber mit einer Schicht Sand aufgefüllt und verdichtet. Einige der Container, die vorher mehr oder weniger wahllos in der Albergue platziert waren, wurden an den Außenzaun versetzt und mit geräumigen Gehegen versehen.

So wurden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen:

Die Container bilden einen sicheren Kletterschutz zur Absicherung des teilweise maroden Außenzauns und es wurde Platz geschaffen, um weitere Baumaßnahmen möglich zu machen.

Diesen Umbau haben Cari und ihr Team mit dem ihnen eigenen unermüdlichen Einsatz selbst auf die Beine gestellt. Eine grandiose Leistung, die mal wieder beweist: das Konzept der Hilfe zur Selbsthilfe ist zwar langwieriger in der Umsetzung, geht aber auf!!

An dieser Stelle kam unser Einsatz.

Wir konnten viele Spender für die Fortsetzung der Bauarbeiten gewinnen und so wurde das Jahr 2013 zu einem „Baujahr“ bis weit in den Herbst hinein. Wir finanzierten das Material und die Spanier legten stets selbst Hand an.

Aber lest einfach weiter:

### **Bau neuer Zwingeranlagen und Sonnendächer 11.06.2013**

Für Zaunelemente, Mauerarbeiten haben wir an die Albergue 1000 Euro überwiesen.



### **Einbau neuer Türen - Juni 2013**

Die neuen Türen für die neugebauten Gehege sind angekommen und direkt eingebaut worden! Einen großen Dank allen A.S.P.A. friends, die dies mit ihren Spenden möglich gemacht haben!



### **Anlieferung neuer Container – Juli 2013**

Weitere zwei Container wurden angeliefert. Das Rangieren mit dem riesigen Lastwagen war ein kleiner Akt, aber mit der spanischen Gelassenheit stand der LKW schließlich an Ort und Stelle und wenig später auch die Container.

Die Container wurden nicht ganz bündig an den Zaun gestellt, sondern etwa 1-1,5 Meter vor dem Zaun abgestellt. So haben die Hunde nun während des Großteils des Tages auf der einen oder anderen Seite Schatten und nehmen auch noch ihre Umwelt jenseits der Tierheimzäune wahr.

Die Hunde, die bereits in den neuen, geräumigen Gehegen untergebracht sind, machen einen recht entspannten und zufriedenen Eindruck. Die neuen Gehege bieten Platz zum Toben, laufen und schlafen und sind zumeist sogar noch geräumig genug für ein Planschbecken. Die Hunde nehmen die Gehege durchweg sehr gut an und Miguel hatte offensichtlich ebenso großen Spaß am Aufbau der neuen Container.



## Baumaßnahmen in den vorderen Zwingern - August 2013

Die Baumaßnahmen in den vorderen Zwingern haben begonnen. Als erstes haben Miguel und Cari den dicken Vorschlaghammer geschwungen, um die Umrandung des alten Wasserbeckens abzureißen. Cari, die Chefin der Albergue, hat es sich nicht nehmen lassen, selbst Hand anzulegen.



Die Renovierung der vier maroden Gehege ist weitestgehend abgeschlossen! Nachdem Miguel und Cari so behände den Vorschlaghammer geschwungen haben, wurde am Montag mit schwerem Gerät die Erde begradigt, drainiert und mit neuem Sand versehen. Die neuen Zaunteile und Türen standen schon bereit...



...dann begann Miguel damit, die Pfosten in die Erde zu betonieren und die Zaunteile und Türen aufzubauen.

Noch sieht man nicht so recht, wie es einmal aussehen soll:



Zwei Arbeitstage später ist es bereits fast geschafft. Es fehlen noch die Vordächer zum Schutz vor Sonne und Regen, doch das bisherige Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen!

Vier weitere alte, marode und behelfsmäßige Gehege wurden durch unsere tatkräftigen Spanier und mit finanzieller Unterstützung von allen A.S.P.A. friends in drei großzügige und hundefreundliche Gehege umgebaut.



Pepi, Cari und das gesamte Team in Spanien sind sehr stolz auf dieses tolle Ergebnis. Und wir ebenso! Danke an alle, die uns bei diesen Projekten nach Kräften unterstützen.



### Oktober 2013

Bauarbeiten "Zona Togo" (Sponsoren Ehepaar Schmid)

Heute wurde mit Hochdruck an dem Umbau der Zwingeranlagen neben Zona Epi begonnen. Wieder rückte schweres Gerät an und der Boden der Zwingeranlagen wurde komplett mit Drainage und neuem Sand versehen.

Es gab so viel zu tun, dass unser Team ohne Pause nach der Versorgung der Hunde direkt bei den Bauarbeiten kräftig mit anpackte. Zwischen Zwinger säubern und Sand schaufeln gab es nur schnell ein paar Bissen zu essen und dann wurde bis zum Abend weiter gearbeitet.



### November 2013

Neue Schutzhütten für die Hunde in der Albergue



Pepi schrieb uns Anfang November, als die Temperaturen in Villarrobledo ähnlich wie bei uns immer tiefer sanken und der Winter nun vor der Tür steht, dass sie dringend noch weitere Schutzhütten für die Hunde bauen möchten und einige vorhandene Hütten renovieren wollen.

Da wir auch dank der Facebook-Auktionsgruppe wieder einiges an Spenden zusammenbekommen haben, konnten wir zusagen und haben die dafür benötigten 1.000 Euro nach Spanien geschickt. Wir freuen uns, dass es stetig voran geht, die Unterbringung der Hunde vor Ort zu verbessern und dass unsere spanischen Freunde sich nicht scheuen, Wünsche im Namen der Hunde zu äußern!

Und die Spanier dürfen sich freuen, denn weiter 2000 Euro wurden von Frau C. V.-R. für Hundehütten und weitere Baumaßnahmen gespendet. Für diese großzügige Spende danken wir von ganzem Herzen, denn dies bedeutet wieder ein ganzes Stück mehr Lebensqualität für unsere spanischen Hunde.

So kann der Winter kommen.